

Methodische Ratschläge

wendige Zusammenarbeit aller gesellschaftlichen und staatlichen Kontrollorgane im Betrieb gewährleistet ist und eine wahrheitsgetreue Information an die übergeordneten Organe erfolgt.

● Die Kontrollen der Betriebskommission der ABI sollen dazu beitragen, die Staats- und Plandisziplin zu festigen und Veränderungen veranlassen, wo diese erforderlich sind. Dazu bedarf die Betriebskommission der Unterstützung durch die Parteileitung.

0 Die Parteileitung unterstützt die Betriebskommission in der politischen Massenarbeit zur Entfaltung der gesellschaftlichen Kontrolle und bei der Durchsetzung notwendiger Veränderungen.

0 Voraussetzung für eine zuverlässige, täglich wirkende Kontrolle der Betriebskommission ist die Kollektivität ihrer Arbeit und die Unterstützung, die sie von den Werkträgern durch deren Teilnahme an Massenüberprüfungen erhält.

£ Die eigenverantwortliche Kontrolle der Organe der ABI über die Verwirklichung zentraler Beschlüsse wird sich immer stärker entwickeln. Das erfordert, daß sich die Betriebskommission stets auf die Vorschläge, Hinweise und Kritiken der Werkträgern stützt und sie gründlich auswertet. Die Parteileitung achtet darauf, daß die Kontrollergebnisse ausgewertet werden und die verantwortlichen Leiter vor den Werkträgern darlegen, welche Schlußfolgerungen sie daraus ziehen und welche Veränderungen sie veranlassen.

I Aufgaben vorzubereiten und sie dafür zu begeistern.

I Die Erfahrungen lehren: Je gründlicher die Parteioorganisation in eniger Zusammenarbeit mit verantwortlichen Wirtschaftsfunktionären die Jugendobjekte mit auswählt, auf die Messen der Meister von morgen Einfluß nimmt, mit den

I Jugendlichen über die Durchführung der ihnen übertragenen Aufgaben berät, desto höher ist die Effektivität der Arbeit mit der Jugend und

I desto größer list auch der ökonomische Nutzen. Die systematische politisch-ideologische Arbeit mit der Jugend hat dazu geführt, daß von ihr im sozialistischen Wettbewerb beachtenswerte

I Leistungen vollbracht wurden. Aber auch ihre politische Bewußtheit hat zugenommen. Im ersten Quartal 1971 baten 70 Jugendliche um Auf-

I nahme als Kandidat in die Partei. Im Fertigungsbereich der Lackiererei nahm der Anteil der jungen Arbeiter am Neuererwesen um 38 Prozent und im Bereich der Fahrzeugmon-

I tage um über 25 Prozent zu. Die jungen Arbeiter unseres Betriebes sind sich bewußt, daß die Aufgaben, die zur Erfüllung unserer Planaufga-

I ben 1971 zu lösen sind, von jedem den ganzen persönlichen Einsatz, Initiative und Verantwortungsbewußtsein, kluges Denken und Handeln verlangen.

I Wir sehen in der erfolgreichen politischen Arbeit mit der Jugend, in ihren Erfolgen, sei es bei den Messen, der Meister von morgen oder in den

I Jugendobjekten, einen Teil der ständigen Rechenschaftslegung der Parteioorganisation, der staatlichen Leiter und der gesellschaftlichen

Organisationen über die Verwirklichung des Gesetzes zur Förderung der Jugend.

Reinhard Winkler

Parteisekretär im VEB

Sachsenring Automobilwerke Zwickau

INFORMATION

Massen- überprüfung Haushaltsbuch

Im September/Oktober kontrolliert die Arbeiter-und-Bauern-Inspektion in allen Betrieben der Industrie und des Bauwesens sowie in ausgewählten Betrieben anderer Wirtschafts-

zweige, wie die Richtlinie des Ministerrates und des Bundesvorstandes des FDGB für die Arbeit mit dem Haushaltsbuch verwirklicht worden ist. Diese Überprüfung bedarf der besonderen Aufmerksamkeit der Parteioorganisationen und ihrer Leitungen. Worauf sollten die Parteileitungen besonders Einfluß nehmen?

Ausgangspunkt der Kontrolle muß die wahrheitsgetreue und sachliche Analyse der bisherigen Arbeit mit dem Haushaltsbuch sein. Es geht darum, zu prüfen,

inwieweit die Leiter in ihren Bereichen alle erforderlichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit mit dem Haushaltsbuch auf der Grundlage konkreter, beeinflussbarer Vorgaben geschaffen haben.

Jeder Werkträgern und besonders die Leiter müssen die Richtlinie kennen. Nur dann können sie anhand der eigenen Erfahrungen beurteilen, wie die Richtlinie bei der Haushaltsbuchführung durchgeführt wird. Das ist auch die Voraussetzung dafür, daß jeder Werkträgern an der